F616165

Panasonic

Für die Montage erforderliche Werkzeuge

1	Kreuzschlitz-Schraubendreher	4	Schraubenschlüssel	7	Megohmmeter	39,2 N•m
2	Wasserwaage	5	Messer	8	Multimeter	58,8 N•m
3	Elektrische Bohrmaschine	6	Bandmaß	9	Drehmomentschlüssel	10 Lecksuchgerät

SICHERHEITSHINWEISE

- Bitte lesen Sie die folgenden „SICHERHEITSHINWEISE" vor der Installation des (Mono bloc) Luft/Wasser-Wärmepumpen-Systems (im Folgenden „Kompaktgerät" genannt) sorgfältig durch.
- Elektro- und Wasserinstallationsarbeiten müssen von einem ausgebildeten Elektriker bzw. Wasserinstallateur durchgeführt werden. Vergewissern Sie sich, dass die Nennleistung und der genutzte Hauptschaltkreis dem zu installierenden Modell entsprechen.
- Die hierin verwendeten Warnhinweise müssen unbedingt befolgt werden, weil sie sicherheitsrelevant sind. Die Bedeutung der jeweiligen Hinweise wird nachfolgend beschrieben. Fehlerhafte Montage, die darauf beruht, dass die Anweisungen nicht oder nur unzureichend beachtet wurden, kann zu Schäden oder Beschädigungen führen. Die Bedeutung wird durch die folgenden Hinweise klassifiziert.

⚠ VORSICHT	Dieser Hinweis deutet darauf hin, dass seine Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder gar zum Tod führen kann.
⚠ ACHTUNG	Dieser Hinweis deutet darauf hin, dass seine Nichtbeachtung zu Verletzungen oder zu Beschädigungen führen kann.

Bei den folgenden Symbolen handelt es sich um Verbote bzw. Gebote:

⃠	Dieses Symbol auf weißem Grund weist darauf hin, dass eine bestimmte Tätigkeit NICHT durchgeführt werden darf.
❗	Diese Symbole auf dunklem Grund weisen darauf hin, dass eine bestimmte Tätigkeit durchgeführt werden muss.

- Es ist ein Testlauf durchzuführen, um sicherzustellen, dass nach der Installation keine Fehlfunktionen auftreten. Danach ist dem Benutzer entsprechend der Bedienungsanleitung die Bedienung, Pflege und Wartung zu erläutern. Außerdem ist der Benutzer darauf hinzuweisen, dass er die Bedienungsanleitung aufbewahren soll.
- Sollten Zweifel am Installationsvorgang oder der Bedienung bestehen, kontaktieren Sie stets einen autorisierten Händler, um Rat und Informationen einzuholen.

⚠ VORSICHT
Installieren Sie das Kompaktgerät nicht in der Nähe eines Balkongeländers. Wenn Sie das Kompaktgerät auf dem Balkongeländer eines Hochhauses anbringen, kann ein Kind zum Kompaktgerät klettern, auf das Geländer gelangen, so dass es zu einem Unfall kommen kann.
Für das Netzkabel dürfen keine nicht spezifizierten, veränderten oder verlängerten Kabel verwendet werden. Das Gerät darf den Stromanschluss nicht mit anderen Geräten teilen. Ein schlechter Kontakt, eine schlechte Isolierung oder Überströme können elektrische Schläge oder Brände verursachen.
Das Netzkabel darf nicht zu einem Bündel zusammengefasst werden, da es sich sonst auf unzulässig Weise erhitzen kann.
Nicht in das Gerät fassen und auch keine Gegenstände hineinstecken, der mit hoher Geschwindigkeit drehende Ventilator könnte sonst Verletzungen verursachen.
Stellen oder setzen Sie sich nicht auf das Außengerät. Sie könnten herunterfallen und sich verletzen.
Verpackungsbeutel aus Kunststoff dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, weil sonst Erstickungsgefahr besteht.
Zum Installieren der Kältemittelleitungen darf keine Rohrzange verwendet werden, da sonst die Leitungen beschädigt werden können und es zu Störungen kommen kann.
Dieses Gerät ist ein Mehrfachversorgungsgerät. Alle Schaltkreise müssen vor dem Zugriff auf die Anschlüsse des Geräts getrennt werden.
Für Installation, Service und Wartung dürfen keine unzulässigen Elektroteile besorgt werden, weil sonst elektrische Schläge oder ein Brand die Folge sein können.
Nehmen Sie keine Veränderungen an der Verkabelung des Kompaktgeräts vor, um andere Komponenten (z. B. Heizer usw.) zu installieren. Überlastete Kabel oder Anschlusspunkte können elektrische Schläge oder einen Brand verursachen.
Die Elektroarbeiten sind unter Beachtung örtlicher Vorschriften sowie dieser Installationsanleitung durchzuführen. Für die Einspeisung ist ein separater Stromkreis vorzusehen. Wenn die Leistung des Stromkreises nicht ausreicht oder Verdrahtungsfehler vorliegen, können elektrische Schläge oder ein Brand die Folge sein.
Es wird nachdrücklich empfohlen, dieses Gerät unter Einhaltung der einschlägigen nationalen Elektrovorschriften und Sicherheitsbestimmungen für Fehlerströme mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schalter) auszustatten.
Die Installation muss von einem Fachhändler bzw. Fachinstallateur ausgeführt werden. Eine unsachgemäße Installation durch den Benutzer kann zu Wasseraustritt, elektrischen Schlägen oder einem Brand führen.
Die Installation ist strikt nach dieser Installationsanleitung durchzuführen. Eine unsachgemäße Installation kann zu Wasseraustritt, elektrischen Schlägen oder einem Brand führen.
Es sind nur die mitgelieferten bzw. vorgeschriebenen Montageteile zu verwenden, weil sonst Vibrationen des Geräts, Undichtigkeiten im Wasserkreis, elektrische Schläge oder ein Brand die Folge sein können.
Installieren Sie das Kompaktgerät an einem ebenen, horizontalen und elastungsfähigen Ort, der das Gewicht des Geräts aushält. Ist der Standort geneigt oder nicht stabil genug, kann das Gerät umstürzen und Verletzungen verursachen.
Bei Arbeiten am Wasserkreislauf sind die einschlägigen europäischen und nationalen Vorschriften (einschließlich EN 61770) sowie die örtlichen Bau- und Klempnervorschriften einzuhalten.
Das Gerät darf nur in einem geschlossenen Wassersystem eingesetzt werden. Die Verwendung in einem offenen Wassersystem kann zu erhöhter Korrosion der Wasserleitungen führen und die Gefahr einer Bakterienbildung, insbesondere von Legionellen, mit sich bringen.
Falls Zweifel bezüglich der Installation bestehen, ist ein Fachhändler zu kontaktieren.
Der Aufstellungsort ist so zu wählen, dass im Fall eines Wasseraustritts keine Schäden an anderen Einrichtungen entstehen.
Beim Installieren elektrischer Geräte auf Wänden mit Metall- oder Drahtputzträgern darf entsprechend den technischen Normen für Elektroeinrichtungen kein elektrischer Kontakt zwischen dem Gerät und dem Gebäude bestehen. Es muss dazwischen eine Isolierung vorgesehen werden.
Die Installation unterliegt möglicherweise der Einhaltung von baurechtlichen Vorschriften, die in dem jeweiligen Land gelten. Daher muss eventuell die örtliche Baubehörde vor der Installation benachrichtigt werden.
Nach Entfernen der durch Schrauben befestigten Abdeckung der Stromkreise müssen Arbeiten am Kompaktgerät unter der Leitung eines autorisierten Händlers oder ausgebildeten Elektrikers durchgeführt werden.
Dieses Gerät muss ordnungsgemäß geerdet werden. Die Erdung darf nicht mit Gas- oder Wasserleitungen oder der Erdung von Blitzableitern und Telefonen verbunden sein. Eine unzureichende Erdung oder Undichtigkeiten können bei Störungen des Kompaktgeräts zu elektrischen Schlägen führen.

⚠ ACHTUNG
Installieren Sie das Kompaktgerät nicht an einem Ort, an dem Leckagen von entflammbaren Gasen auftreten können. Falls Gas austritt und sich in der Umgebung des Kompaktgeräts ansammelt, kann es Feuer verursachen.
Beim Verlegen, Neuverlegen oder Reparieren von Rohrleitungen darf kein Kältemittel abgelassen werden. Vorsicht vor austretendem flüssigen Kältemittel, es kann Erfrierungen verursachen.
Stellen Sie sicher, das das Netzkabel nicht mit heißen Teilen (z. B. der Wasserleitung) in Berührung kommt. Bei hohen Temperaturen kann die Isolierung des Netzkabels beschädigt werden, was zu elektrischen Schlägen oder Bränden führen kann.
Es sollten keine scharfkantigen Aluminiumlamellen anfasst werden, weil diese Verletzungen hervorrufen können.
Die Wasserleitungen sollten keinen Belastungen ausgesetzt werden, damit sie nicht beschädigt werden. Falls Wasser austritt, kann es zu Überschwemmungen und Beschädigung anderer Gegenstände kommen.
Der Wasserablauf ist wie in der Installationsanleitung beschrieben auszuführen. Bei unsachgemäß ausgeführtem Ablauf kann Wasser austreten und Schäden verursachen.
Um Schmutzpartikel zu entfernen, müssen die Rohrleitungen gespült werden, bevor das Kompaktgerät angeschlossen wird. Durch Schmutzpartikel können die Komponenten des Kompaktgeräts beschädigt werden.
Wählen Sie einen Installationsstandort, der für Wartungsarbeiten zugänglich ist.
Anschluss der Stromversorgung an das Kompaktgerät. ● Der Stromversorgungspunkt sollte leicht zugänglich sein, um im Notfall die Stromversorgung zu unterbrechen. ● Die Stromversorgung ist unter Beachtung nationaler und örtlicher Vorschriften sowie dieser Installationsanleitung auszuführen. ● Es wird nachdrücklich empfohlen, einen permanenten Netzanschluss mit einem Sicherungsautomaten herzustellen. Der Sicherungsautomat muss zweipolig sein und einen Kontaktabstand von mindestens 3 mm aufweisen. - Für Netzanschluss 1 ist ein zugelassener 30-A-Leitungsschutzschalter zu verwenden - Für den elektrischen Heizeranschluss an Stromanschluss 2 (entweder ⑧ oder ⑤) ⑧ Benutzen Sie den vorschriftsmäßigen 15A/16A-Hauptstromschalter (nur Nachheizung) ⑤ Benutzen Sie den vorschriftsmäßigen 30A-Hauptstromschalter (Nachheizung + Speicher E-Heizstab)
Es ist sicherzustellen, dass in der gesamten Verdrahtung die Polarität eingehalten wird, weil sonst elektrische Schläge oder ein Brand die Folge sein können.
Nach der Installation muss sich der Installateur von der korrekten Arbeitsweise des Kompaktgeräts überzeugen. Prüfen Sie mit einem Testbetrieb die Anschlussstellen auf Wasserundichtigkeit. Falls Wasser austritt, kann es zu Beschädigungen anderer Gegenstände kommen.
Installationsarbeiten: Zum Durchführen der Installationsarbeiten sind mindestens vier Personen erforderlich. Das Gewicht des Kompaktgeräts kann zu Verletzungen führen, falls es von weniger als vier Personen getragen wird.

Beiliegendes Zubehör

Nr.	Zubehörteil	Anzahl	Nr.	Zubehörteil	Anzahl
1	Ablaufbogen	1	3	Lokale Kabelfernbedienung	1
2	Gummikappe	8			

Optionales Zubehör

Nr.	Zubehörteil	Anzahl
4	Zusatzplatine für Solaranbindung (CZ-NS3P)	1
5	Gehäuseheizung (CZ-NE3P)	1

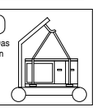
Bauseitiges Zubehör

Nr.	Bauteil	Anzahl		Modell	Spannungsversorgung	Fabrikat
i	2-Wege-Ventil-Satz *Nur Kühlmodell	1	Elektromotorischer Stellantrieb	SFA21/18	AC230V	Siemens
			2-Wege-Ventil	VV146/25	–	Siemens
ii	3-Wege-Ventil-Satz	2	Elektromotorischer Stellantrieb	SFA21/18	AC230V	Siemens
			3-Wege-Ventil	VX146/25	–	Siemens
iii	Raumthermostat	1	Analog	RAA20	AC230V	Siemens
			Programmierbar	REV200		

■ Es wird empfohlen, bauseitiges Zubehör bei den in der Tabelle genannten Herstellern zu beziehen.

Handhabung des Kompaktgeräts

Das Kompaktgerät ist groß und schwer. Das Gerät sollte daher nur mit entsprechenden Hebevorrichtungen bewegt werden. Die Hebewerkzeuge können in Ösen an der Grundkonstruktion des Geräts befestigt werden.



Abmessungen

Hauptbestandteile

Optionales Kabel :-
- Kabel 2-Wege-Ventil (3 x min. 0,5 mm²) *Nur Kühlmodell
- Kabel 3-Wege-Ventil (3 x min. 0,5 mm²)
- Kabel E-Heizstab Speicher (3 x min. 1,5 mm²)
- Kabel Raumthermostat (4 bzw. 3 x min. 0,5 mm²)
- Kabel Überlastschutz (2 x min. 0,5 mm²)
- Kabel Speicherfühler (2 x min. 0,3 mm²)
- Kabel Fernschalter (2 x min. 0,5 mm²)
- Kabel Solar-3-Wege-Ventil (3 x min. 0,5 mm²)
- Kabel Solarpumpensignal (2 x min. 0,5 mm²)

Kurzzeichen 60245 IEC 57 oder höher

Komponentenname
① Platine
② Sicherheitsventil
③ Strömungswächter
④ Manometer
⑤ Umwälzpumpe
⑥ FI-Schutzschalter
⑦ Kabeldeckelung
⑧ Gehäuse-Frontverkleidung
⑨ Obere Geräteverkleidung
⑩ Überlastschutz
⑪ E-Heizstab
⑫ Ausdehnungsgefäß
⑬ Abdeckung
⑭ Entlüftungsventil
⑮ Ventilkappe

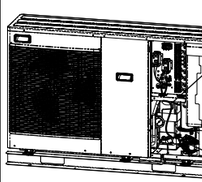
Anschlüsse
Ⓐ Wasseraustritt
Ⓑ Wassereintritt

Hindernisse sollten sich auf nicht mehr als 2 Seiten befinden. Für eine optimale Luftführung oder für die Aufstellung mehrerer Geräte nebeneinander wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

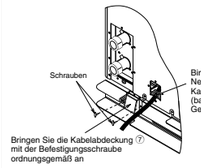
(MONO BLOC) LUFT/WASSER-WÄRMEPUMPE

1 WAHL DES EINBAUORTS

- ☐ Installieren Sie das Kompaktgerät nur am Außengerät.
- ☐ Vermeiden Sie Standorte, wo die Außentemperatur unter -20°C sinkt.
- ☐ Es muss auf einer ebenen, horizontalen und soliden Fläche montiert werden.
- ☐ In der Nähe des Kompaktgeräts darf sich keine Wärme- oder Wasserdampfquelle befinden.
- ☐ An einem Ort mit guter Luftzirkulation.
- ☐ Das Kondensat sollte problemlos aus dem Raum abgeführt werden können.
- ☐ Der Betriebslärm des Kompaktgeräts sollte am Installationsort keine Belästigung des Benutzers verursachen.
- ☐ Der Ort sollte leicht zugänglich für Wartungsarbeiten sein.
- ☐ Stellen Sie sicher, dass eine Mindestdistanz von der Wand, Decke oder anderen Hindernissen eingehalten wird.
- ☐ Am Installationsort darf keine Gefahr eines Gaslecks auftreten.
- ☐ Ein Aufstellungsort, für den die Rohr- und Verdrahtungslänge des Kompaktgeräts ausreicht.
- ☐ Wenn sich über dem Gerät zum Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung oder Regen eine Markise befindet, ist darauf zu achten, dass die Luftführung durch das Gerät nicht behindert wird.
- ☐ Hindernisse, die zu einem luftseitigen Kurzschluss führen können, sind zu vermeiden.
- ☐ Vermeiden Sie die Aufstellung des Kompaktgeräts an einem Ort, wo die Ansaugseite direktem Wind ausgesetzt sein kann.
- ☐ Falls das Kompaktgerät in Seenähe, in Regionen mit einem hohen Gehalt an Schwefel oder an öligen Standorten (z. B. in Gegenwart von Maschinenöl usw.) aufgestellt wird, verkürzt sich seine Betriebsdauer eventuell.
- ☐ An Aufstellungsorten, an denen mit starken Winden zu rechnen ist, etwa zwischen Gebäuden oder auf einem Gebäudedach, sollte das Gerät mit einem Kippschutz versehen werden. (Schutz gegen Umkippen Modellnr.: K-KYZP15C)
- ☐ Beim Anschluss des Solarstationkabels zwischen Kompaktgerät und Solarstation sollte der Abstand zwischen beiden Geräten 2 bis 8 Meter betragen, und das Kabel darf 10 Meter nicht überschreiten. Wenn dies nicht berücksichtigt wird, kann es zu Fehlfunktionen des Systems kommen.



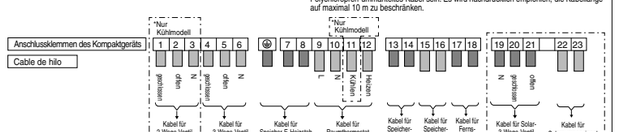
Kabelverlegung zur Überschiebmuffe



Anschluss optionaler externer Geräte

1. Sämtliche Verbindungen sind unter Beachtung nationaler und örtlicher Vorschriften auszuführen.
2. Es wird nachdrücklich empfohlen, für die Installation die vom Hersteller empfohlenen Bau- und Zubehörteile zu verwenden.
3. Die Abgabeleistung des Warmwasserspeicher-E-Heizstabs darf maximal 3 kW betragen. Das Kabel des Warmwasserspeicher-E-Heizstabs muss (3 x min. 1,5 mm²) haben und dem Kurzzeichen 60245 IEC 57 oder höher entsprechen.
4. Das 2-Wege-Ventil muss ein federbelastetes elektronisches Ventil sein. Nähere Informationen enthält die Tabelle „Bauseitiges Zubehör". Das Ventilkabel muss (3 x min. 0,5 mm²) haben und dem Kurzzeichen 60245 IEC 57 oder höher oder einem ähnlichen, doppelt isolierten Mantelkabel entsprechen.
   * Hinweise: - Das Bauteil muss das CE-Zeichen aufweisen.
   - Die Maximallast des Ventils beträgt 9,8 VA.

   *Nur Kühlmodell
5. Das Drei-Wege-Ventil muss ein federbelastetes elektronisches Ventil sein. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Tabelle „Bauseitiges Zubehör". Das Ventilkabel muss (3 x min. 0,5 mm²) haben und dem Kurzzeichen 60245 IEC 57 oder höher oder einem ähnlichen, doppelt isolierten Mantelkabel entsprechen.
   * Hinweise: - Das Bauteil muss das CE-Zeichen aufweisen.
   - Im spannungslosen Zustand muss der Durchfluss zur Heizungsseite gerichtet sein.
   - Die Maximallast des Ventils beträgt 9,8 VA.
6. Das Raumthermostat-Kabel muss mit dem „Raumthermostat" verbunden werden. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Tabelle „Bauseitiges Zubehör". Das Kabel des Raumthermostaten muss (4 bzw. 3 x min. 0,5 mm²) haben und ein doppelt isoliertes PVC- oder Gummimantelkabel sein.
7. Das Kabel des Überlastschutzes sollte (2 x min. 0,5 mm²) haben und ein doppelt isoliertes PVC- oder Gummimantelkabel sein.
   * Hinweise: - Wenn der Anschluss eines Überlastschutzes nicht erforderlich ist, muss zwischen den Klemmen 13 und 14 eine Kontaktbrücke eingesetzt werden.
8. Der Speichertemperaturfühler sollte widerstandsfähig sein. Weitere Informationen zu den Eigenschaften des Temperaturfühlers entnehmen Sie dem Abbildung 4.1. Das Kabel sollte ein (2 x min. 0,3 mm²) doppelt isoliertes (mit einem Isoliervermögen von min. 30 V) PVC- oder Polychloropren-ummantelte Kabel sein.
9. Das externe Steuersignal sollte an einen 1-poligen Schalter mit einem Kontaktabstand von min. 3,0 mm angeschlossen werden. (Anschluss siehe Abbildung 4-2). Dessen Kabel muss ein (2 x min. 0,5 mm²) doppelt isoliertes PVC- oder Polychloropren-ummanteltes Kabel sein.
   * Hinweise: - Beim Anschließen eines Fernschalters muss die Kontaktbrücke zwischen den Klemmen 17 und 18 entfernt werden.
   - Der verwendete Schalter muss das CE-Zeichen aufweisen.
   - Der maximale Betriebsstrom muss weniger als 3A $_{rms}$ betragen.
10. Bei Verwendung der Solarstation muss die Zusatzplatine für Solaranbindung ④ (wahlweise) im Kompaktgerät installiert werden. Entsprechende Informationen finden Sie in der Anleitung zur Installation der Zusatzplatine für Solaranbindung.
11. Das Kabel des Solar-3-Wege-Ventils muss ein (3 x min. 0,5 mm²) doppelt isoliertes PVC- oder Polychloropren-ummanteltes Kabel sein.
12. Das Kabel der Solarstation muss ein (2 x min. 0,5 mm²) doppelt isoliertes PVC- oder Polychloropren-ummanteltes Kabel sein. Es wird nachdrücklich empfohlen, die Kabellänge auf maximal 10 m zu beschränken.



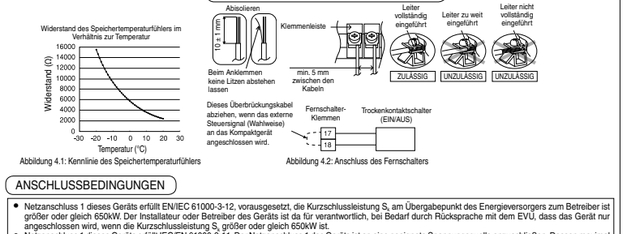


Abbildung 4.1: Kennlinie des Speichertemperaturfühlers

Abbildung 4.2: Anschluss des Fernschalters

ANSCHLUSSBEDINGUNGEN

- Netzanschluss 1 dieses Geräts erfüllt EN/IEC 61000-3-12, vorausgesetzt, die Kurzschlussleistung S_{sc} am Übergabepunkt des Energieversorgers zum Betreiber ist größer oder gleich 650kW. Der Installateur oder Betreiber des Geräts ist da für verantwortlich, bei Bedarf durch Rücksprache mit dem EVU, dass das Gerät nur angeschlossen wird, wenn die Kurzschlussleistung S_{sc} größer oder gleich 650kW ist.
- Netzanschluss 1 dieses Geräts erfüllt IEC/EN 61000-3-11. Der Netzanschluss 1 des Geräts ist an eine geeignete Spannungsquelle anzuschließen. Dessen maximal erlaubte Systemimpedanz Z_{max} soll 0,2220 an der Schnittstelle für die Modelle betragen.
  Setzen Sie sich mit dem EVU in Verbindung, um sicherzustellen, dass der Netzanschluss 1 nur an ein Stromnetz mit maximal dieser Impedanz angeschlossen wird.
- Netzanschluss 2 dieses Geräts erfüllt EN/IEC 61000-3-12.
- Netzanschluss 2 dieses Geräts erfüllt IEC/EN 61000-3-11. Der Netzanschluss 2 des Geräts ist an eine geeignete Spannungsquelle anzuschließen. Dessen maximal erlaubte Systemimpedanz Z_{max} soll 0,2360 an der Schnittstelle für die Modelle betragen.
  Setzen Sie sich mit dem EVU in Verbindung, um sicherzustellen, dass der Netzanschluss 2 nur an ein Stromnetz mit maximal dieser Impedanz angeschlossen wird.

INSTALLATION DER LOKALE KABELFERNBEDIENUNG ③

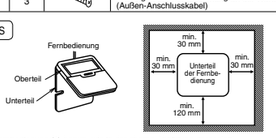
⚠ VORSICHT
Ändern Sie nicht die Länge des Fernbedienungskabels. Ansonsten könnte die Gefahr eines elektrischen Schlages bestehen.
Stellen Sie sicher, dass Sie die Stromversorgung abgeschaltet haben, bevor Sie die Fernbedienung installieren und anschließen. Anderenfalls wird es zu einem elektrischen Schlag.
Zur Installation sind das beiliegende Zubehör und die erwähnten Teile zu benutzen. Andernfalls kann das Gerät fallen und es kann zu einem elektrischen Schlag oder Feuer kommen.
Wenn das Ferbedienungskabel in einer Wand verlaufen soll, stellen Sie sicher einen Wasserabschneider oberhalb des Kabels zu installieren. Anderenfalls wird es zu einem elektrischen Schlag.

⚠ ACHTUNG
Der Einbauort sollte möglichst eben sein, um ein Verbiegen der Fernbedienung zu vermeiden. Bei Installation an einer unebenen Wand kann das LCD-Display beschädigt werden, oder es können Funktionsprobleme auftreten.
Vermeiden Sie das Fernbedienungskabel in der Nähe von Kühlmittel- oder Wasserleitungen zu installieren, andernfalls kann es zu einem elektrischen Schlag oder Feuer kommen.
Installieren Sie das Fernbedienungskabel mindestens 5 cm von der elektrischen Leitung anderer Geräte entfernt, um einen Fehlbetrieb zu vermeiden (elektromagnetisches Rauschen).
Stellen Sie sicher, dass nur die beiliegenden Schrauben verwendet werden, um Schäden an der Platine der Fernbedienung zu vermeiden.

BEILIEGENDES ZUBEHÖR

Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Abbildung	Bemerkung
(1)	Fernbedienung	1		
(2)	Fernbedienungskabel	1		Länge (15m)
(3)	Schraube (M4 Maschinenschraube - 30mm)	3		Anbringen der Fernbedienung an einer Unterputzdose (eingebettetes Anschlusskabel)
(4)	Schraube (M4 selbstfurchend - 14 mm)	3		Anbringen der Fernbedienung an der Wand (AuBen-Anschlusskabel)

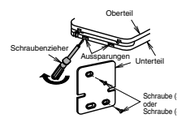
1. AUSWAHL DES EIN BAUORTS



- Lassen Sie genügend Platz um die Fernbedienung (1) herum, wie in der oberen Abbildung dargestellt.
- Installieren Sie die Fernbedienung an einem Ort, der sich weit vor direkter Sonneneinstrahlung befindet und feuchtigkeitsarm ist.
- Der Einbauort sollte möglichst eben sein, um ein Verbiegen der Fernbedienung zu vermeiden. Bei Installation an einer unebenen Wand kann das LCD-Display beschädigt werden, oder es können Funktionsprobleme auftreten.
- Der Einbauort sollte so gewählt werden, dass das LCD-Display leicht ablesbar ist. (Die Standardhöhe über dem Fußboden beträgt 1,2 bis 1,5 Meter.)
- Vermeiden Sie das Fernbedienungskabel in der Nähe von Kühlmittel- oder Kondensatleitungen zu insutallieren, andernfalls kann es zu einem elektrischen Schlag oder Feuer kommen.

2. INSTALLATION DER FERNBEDIENUNG

1. Entfernen Sie das Unterteil der Fernbedienung (1).
   (Führen Sie einen Schlitzschraubendreher oder ein ähnliches Werkzeug 2 bis 3 mm in eine der Lücken an der Unterseite des Gehäuses ein, um es zu öffnen. Siehe rechte Abbildung.)
   Seien Sie vorsichtig und beschädigen Sie das Unterteil nicht.
2. Entfernen Sie das Schutzband nicht, welches an der Platine des Oberteils befestigt ist, wenn Sie das Unterteil der Fernbedienung entfernen.
3. Bringen Sie das Unterteil an einer Unterputzdose oder der Wand an. Folgen Sie je nach Kabelführung die nachfolgenden Anleitungen unter (A) bzw. (B).
4. Verwenden Sie nur die mitgelieferten Schrauben.
5. Drehen Sie die Schrauben nicht zu fest, da das Unterteil anderenfalls beschädigt werden könnte.



A. KABELFÜHRUNG UNTER PUTZ

1. Betten Sie eine Unterputzdose (JIS C 8336) in die Wand ein. Die Unterputzdose kann separat käuflich erworben werden.
   Mittelgroße quadratische Unterputzdose (vor Ort zu erwerben) Teile-Nr. DS3744 (Panasonic Co., Ltd.) oder äquivalentes Bauteil.
2. Befestigen Sie das Unterteil der Fernbedienung mit den beiden beiliegenden Schrauben (3) an der Unterputzdose.
   Stellen Sie sicher, dass das Unterteil diesmal flach an der Wand anliegt und nicht gekrümmt ist.

B. KABELFÜHRUNG ÜBER PUTZ

1. Bringen Sie das Unterteil der Fernbedienung mit den beiden beiliegenden Schrauben (4) an der Wand an.
2. Drehen Sie die Schrauben ordnungsgemäß ein, bis der Schraubenkopf niedriger als der Steg ist und die Schraube das Gehäuse des Unterteils der Fernbedienung erreicht, um zu gewährleisten, dass die Platine im Inneren der Fernbedienung nicht beschädigt wird (1).

2 INSTALLATION DES KOMPAKTGERÄTS

Das Kompaktgerät ist im befüllten Zustand sehr schwer. Installieren Sie das Kompaktgerät daher auf einem tragfähigen Betonboden. Beachten Sie dafür das Gewicht des Geräts und des Wassers.

- Befestigen Sie das Kompaktgerät mit M12-Ankerschrauben an 4 Stellen auf dem Betonboden.
- Die Auszugkraft der Ankerbolzen muss über 15000 N liegen.

Illustration des Verankerungstyps und integrierten Ankerbolzens

3 LEITUNGSINSTALLATION

⚠ VORSICHT
Dieser Abschnitt richtet sich ausschließlich an autorisierte und qualifizierte Elektriker/Wasserinstallateure. Arbeiten hinter der mit Schrauben gehaltenen vorderen Geräteverkleidung müssen unter der Leitung eines qualifizierten Dienstleisters, Montage- oder Wartungstechnikers durchgeführt werden.

Beauftragen Sie einen qualifizierten Wasserkreislauf-Techniker, diesen Wasserkreis zu installieren.

- Das Mindest-Wasservolumen im System beträgt 30 Liter. Bei geringerem Wasservolumen ist ein zusätzlicher Pufferspeicher vorzusehen (bauseitige Lieferung).
- Dieser Wasserkreis muss allen relevanten europäischen und nationalen Bestimmungen (einschließlich EN61770) und der örtlichen Bauordnung folgen.
- Stellen Sie sicher, dass die im Wasserkreis installierten Komponenten beim Betrieb den Wasserdruck aushalten können.
- Wenden Sie keine Gewalt an den Wasserleitungen an; da die Leitungen beschädigt werden könnten.
- Verwenden Sie für die Verbindungen des Wassereintritts und -austritts Muttern des Typs Rp 1 ¼", und reinigen Sie vor der Installation alle Leitungen mit Leitungswasser.
- Leitungsenden sind beim Durchführen durch Wände zu verschließen, damit kein Schmutz in die Leitungen gelangt. Wenn ein vorhandener Speicher an dieses Kompaktgerät angeschlossen werden soll, stellen Sie zuerst sicher, dass die Leitungen sauber sind, bevor die Installation der Wasserleitungen durchgeführt wird.
- Sie müssen zuerst den Außenfilter (mit einer Maschenweite von mindestens 30 – bauseits) installieren, bevor Sie den Wassereinritt des Kompaktgeräts anschließen.
- Zum Anschließen von Heizkörpern, Fußbodenheizung, Warmwasserspeicher, Solarstation, 3-Wege-Ventil usw. siehe Abbildung 3.1. Ein fehlerhafter Anschluss der Rohrleitungen kann zu Fehlfunktionen des Geräts führen.

Abbildung 3.1: Typischer Wasserkreislauf

- Es sind geeignete Dichtungsmittel zu verwenden, die den Drücken und Temperaturen des Systems standhalten.
- Stellen Sie sicher, dass Sie zwei Schraubenschlüssel verwenden, um die Verbindung festzuziehen. Die Muttern sind mittels Drehmomentschlüssel mit 117,6 Nm anzuziehen.
- Falls bei der Installation Metallrohre verwendet werden, die nicht aus Messing bestehen, stellen Sie sicher, dass die Leitungen gut isoliert werden, um galvanische Korrosion zu verhindern.
- Verwenden Sie keine geknickten oder deformierten Rohre. Bei Verwendung solcher fehlerhafter Rohre kann es zu Fehlfunktionen im Gerät kommen.
- Stellen Sie sicher, dass die Leitungen für den Wasserkreis isoliert sind (Isoliердicke: 20 mm oder mehr), um eine Kondensation während des Kühlbetriebes (nur Kühlmodell), eine Verminderung der Heizleistung sowie ein Einfrieren der Außenleitungen für den Wasserk